

20 Sekunden

Neuer Migros-Chef

MARIN. Der neue Präsident der Migros-Genossenschaft Neuenburg-Freiburg heisst ab dem 1. Juli Thierry Grosjean. Der ehemalige Neuenburger Staatsrat ersetzt an diesem Tag den Anwalt und Geschäftsmann Damien Piller. SDA

30% weniger Burger

CHICAGO. Die Corona-Pandemie hat die Geschäfte des weltgrössten Fast-Food-Konzerns McDonald's massiv belastet. In den vergangenen zwei Monaten brachen die Erlöse weltweit im Vergleich zum Vorjahreswert um rund 30 Prozent ein, wie McDonald's gestern mitteilte. Allerdings scheint das Schlimmste überstanden: Etwa 95 Prozent der Filialen sind inzwischen wieder geöffnet. SDA

Auftrag aus Schweden

BUSSNANG. Stadler Rail hat von der schwedischen AB Transitio eine Bestellung von 12 weiteren Doppelstockzügen erhalten. Der Auftragswert betrage 133,3 Millionen Franken, teilte der Ostschweizer Zugbauer gestern mit. SDA

Mehr Geld für Tourismus

LUZERN. Der Luzerner Regierungsrat will den Tourismus mit einer zusätzlichen Million unterstützen. SDA

Das verdienen Babysitter und Putzhilfen in der Schweiz

BERN. Putzen, waschen: Die Analyse von über 4000 Arbeitsverträgen zeigt, wie viel Putzhilfen und Nannys wo verdienen.



Im Kanton Obwalden gibt es fürs Babysitten am meisten Geld. ISTOCK

In Tausenden Privathaushalten kümmern sich Angestellte um die Wäsche, betreuen die Kinder und sorgen für Sauberkeit. Durchschnittlich bekommen sie für die Arbeit 30 Franken pro Stunde Bruttolohn. Der grösste Teil von ihnen erhält aber 28 Franken.

Nach Abzug der Beiträge für die obligatorische Unfallversicherung und Sozialversicherungen bleiben den Haushaltshilfen im Schnitt 25 Franken, wie die auf Lohnabrech-

nung von Haushaltshilfen spezialisierte Firma Quitt.ch mitteilt. Die Analyse von mehr als 4000 Arbeitsverträgen, die laut Quitt.ch auch das Bundes-

amt für Statistik verwendet, macht hohe Lohnunterschiede je nach Kanton deutlich.

Die höchsten Bruttolöhne erhalten Reinigungskräfte im

Kanton Zürich mit 31,70 Franken. Fast gleich viel bekommen Putzhilfen in den steuerünstigen Kantonen Nidwalden (31,60 Fr.) und Schwyz (31,30 Fr.). Schlusslicht ist das Tessin mit 25,40 Franken.

Der Lohnvergleich für Babysitter zeigt: In Obwalden erhalten sie mit durchschnittlich 32 Franken am meisten. Ebenfalls über 30 Franken bekommen Nannys in den beiden Appenzeller Kantonen (je 30,50 Fr.). Schlusslicht ist der Kanton Genf mit 22,55 Franken.

Die tiefen Löhne in der Süd- und Westschweiz erklärt Quitt-Sprecher Bernhard Bircher-Suits mit vielen Grenzgängern und zudem wohl vielen illegal Arbeitenden. FABIAN PÖSCHL

Initiativen fordern Stundenlohn von mindestens 23 Franken

ZÜRICH. In Zürich, Winterthur und Kloten gibts einen neuen Anlauf für einen Mindestlohn: Ein Bündnis aus Gewerkschaften, Hilfswerken, SP, Grünen und der AL lanciert dort Volksinitiativen, die einen gesetzli-

chen Stundenlohn von mindestens 23 Franken fordern. Von einem Mindestlohn würden vor allem Frauen und Working Poor profitieren. In der Stadt Zürich arbeiten gemäss Angaben der Initianten mehr als 17 000 Men-

schen «zu absoluten Tiefelöhnen». Auch in Winterthur und rund um den Flughafen ist der Tieflohnsektor gross. Zwei Drittel der Betroffenen seien Frauen, schreibt das Komitee. Die Volksinitiativen werden heute

in der Stadt Zürich publiziert, einen Tag später in Winterthur und Kloten.

2014 scheiterte eine ähnliche Initiative von Gewerkschaften und SP mit 76,3 Prozent Nein-Stimmen deutlich. SDA

Migros stampft «sexistische» Taschen ein

ZÜRICH. Lustig sollen die Säcke sein, hiess der Auftrag der Migros an die Künstlerinnen des bekannten Trios Mickry 3, der anfangs Lockdown ins Atelier der Zürcherinnen flatterte. Sie entwarfen daraufhin eine Reihe von Zeichnungen mit einer nackten Frau und einer Katze. Die beiden spielten unschuldige Spiele, tranken Kaffee, assen Pizza und tollten herum.

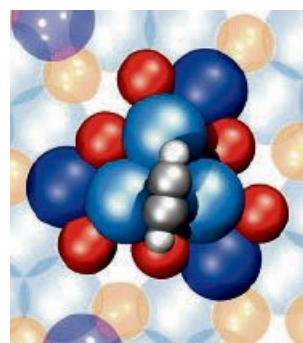
Doch nachdem die insgesamt 60000 produzierten Säcke am 25. Mai in die Filialen ausgeliefert worden waren, erfolgte bei der Migros eine jähe Kursänderung. Die Säcke wurden zurückgezogen und vernichtet, wie der «Tages-Anzeiger» berichtet. Die Motive seien «sexistisch», be-

schied man den drei Künstlerinnen. Die Migros-Genossenschaft Zürich bestätigt den Vorgang. Das Honorar von Mickry 3 wurde bezahlt. «Wir sind sauer», kommentieren die Künstlerinnen das Vorgehen der Migros,

«die Entscheidung der Kulturprozent-Chefin Gabriela Ursprung befremdet uns.» Nun bieten sie via Facebook signierte Taschen für 50 Fr. an. CHK



Diese Sujets wurden bei Migros-Verantwortlichen als «sexistisch» empfunden. MICKRY 3



Visualisierung des Motors. EMPA

Mini-Motor aus nur 16 Atomen

DÜBENDORF. Den kleinsten Motor der Welt, bestehend aus nur gerade 16 Atomen, hat ein Team aus Forschenden der EMPA und der EPFL entwickelt. Der Motor misst nicht einmal einen Nanometer – er ist also rund 100 000-mal kleiner als der Durchmesser eines menschlichen Haars – und dreht sich zuverlässig in eine Richtung. Er könnte eines Tages die Energiegewinnung auf atomarer Ebene möglich machen, so die Forscher. 20M

BILDUNG

ffs · Steinackerstrasse 35 · 8902 Urdorf · Tel. 044 454 30 05

Ausbildung Fahrlehrer/-in
 Informationsabend in Urdorf
Mittwoch, 24. Juni 2020, 19 bis 21 Uhr
Mittwoch, 26. August 2020, 19 bis 21 Uhr
 Mehr Infos unter:
www.fahrlehrerfachschule.ch

ffs
fahrlehrer fachschule
Qualität seit 1993

Finanzierungsprobleme?
Wir haben die Lösung!

CEVILERNHILFE
 Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung in der Zürcher Innenstadt
www.cevilernhilfe.ch
 044 213 20 56, lernhilfe@cevi.ch

Cevi Zentrum Glockenhof
 Sihlstrasse 33, 8001 Zürich
 5 Minuten vom HB

YMCA YMCA
CEVI ZÜRICH

velafrica
 Mobilität mit Perspektiven

SCHENKEN SIE IHREM ALTEN DRAHTESEL EIN ZWEITES LEBEN IN AFRIKA
 Über 500 Sammelstellen in der ganzen Schweiz nehmen Ihr ausgedientes Velo gratis entgegen.
velafrica.ch

MARKTPLATZ

Schulden?
 schuldenhilfe-zuerich.ch
 Seriöse Gratisberatung
 Wir übernehmen Ihre Zahlungen.
 Real Treuhand, Schaffhauserstr. 43
 8006 Zürich, ☎ 044 363 62 62

Zum Verkauf
Wohnmobil Hobby T500 GFSC
 Baujahr 2007, 85.000 km, Top-Zustand, unfallfrei, 3 Schlafplätze, Festpreis EUR 6000, Fotos und weitere Infos unter:
fam.knoell@t-online.de

Schulden? Beteiligungen?
 1 tragbare Rate für alles ✓
 diskrete Schuldenerleichterung ✓
 auch bei Beteiligungen ✓
 Kredifina AG, Tel. 044 / 350 34 00
www.kredifina.ch

STELLENMARKT

Coiffeur Subar Steiner
 in Wettingen und Baden
 Wir suchen einen Herrn und eine Dame für Stundenlohn bis 100%.
 Herr Steiner · Tel. 076 349 66 88



Praktikant im Ressort People (w/m) 100%

Du willst selbst herausfinden, wie die Leute ticken, die du täglich auf Spotify hörst, auf Insta verfolgst oder auf Netflix streamst? Du schaust «Der Bachelor» und siehst darin mehr, als am TV gezeigt wird? Du verstehst, warum das eine Video auf Tiktok gerade so abgeht? Und SNTM, K-Pop und Megxit sind für dich keine Fremdwörter, sondern fest in deinem Alltagswortschatz verankert? Dann wirst du bei uns womöglich glücklich: Das Unterhaltungsteam von «20 Minuten» hat ab dem 1. August 2020 ein sechsmonatiges Praktikum frei.

Was Dich erwartet

- Kein Job, bei dem du Kaffee holst.
- Du lernst, wie attraktives Storytelling funktioniert – sowohl in Text- als auch in Videoform.
- Du produzierst Inhalte für «20 Minuten» und 20minuten.ch, die meistgelesenen News-Outlets der Schweiz.
- Du kannst kreativ arbeiten – deine Ideen, die wollen wir.
- Du interviewst berühmte Menschen.
- Du bekommst ein tolles Team um dich herum.

Was Du mitbringst

- Schon erste Schreiberfahrung (eben, um Kaffeeholen geht es nicht).
- Wenn du Spass am Produzieren von Videos hast, umso besser.
- Neugier, vernetztes Denken und grosse Sorgfalt beim Arbeiten.
- Eine abgeschlossene Lehre oder Matura, oder du bist Student(in).
- Ab dem 1. August 2020 ein halbes Jahr Zeit.

Standort
 Zürich

Wir freuen uns auf Deine Onlinebewerbung unter
www.tx.group/stellen

Kristina Malinovic
 Talent Acquisition Specialist

Ein Unternehmen von Tamedia